

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Einleitung

[urn:nbn:de:bsz:31-344910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-344910)

## Einleitung.

Wenn auch der Zeitabschnitt, welchen unsere Berichterstattung umfaßt, Dank der Vorsehung, von Störungen gewaltfamer, ungewöhnlicher Art freigeblieben ist, so wurden doch in unserem Vereinsjahre 1867/68 die Nachwirkungen der Kriegsereignisse des Jahres 1866 noch recht sehr empfunden und es klang wie ein Mahnruf aus der Zeit schweren, blutigen Kampfes zu uns herüber, daß wir jetzt im Frieden jener Noth gewärtig sein sollen, welche die Völker heimsucht, wenn Zwietracht sie einander feindlich gegenüber stellt!

Der badische Frauenverein hat sein Werk des Friedens mit aller Kraft wieder aufgenommen. Für diejenigen seiner Bezirks- und Ortsabtheilungen, welche aus Mangel an nahe liegender Veranlassung zur Entfaltung einer Thätigkeit, zur Zeit wenigstens, ihre Wirksamkeit einstellen zu können glaubten, wird es — so hoffen wir — in der Folge an neu sich darbietenden Zielpunkten nicht fehlen.

Von bemerkenswerthen Vorkommnissen, welche innerhalb des Zeitraums vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 innerhalb des Bereiches der Vereinsaufgabe sich ereignet haben, soll der gegenwärtige Bericht Rechenschaft ablegen und es werden zu diesem Zwecke die Ergebnisse der regelmäßigen Vereinsthätigkeit, zunächst des Centralcomites, beziehungsweise Ortsvereins Karlsruhe und sodann der Bezirksabtheilungen und übrigen Ortsvereine — mit entsprechenden Rückblicken auf die Vergangenheit im Wesentlichen nach seitheriger Ordnung darzustellen sein.

Wir können jedoch unsere Schilderung nicht beginnen, ohne dem Gefühle des Dankes gegen die Vorsehung Ausdruck zu geben für den mancherlei Segen, dessen unser Wirken sich zu erfreuen hatte. Was menschliches Thun zu diesem Segen hinzugefügt hat, wolle vom Leser nachsichtig beurtheilt werden in der festen Ueberzeugung, daß wir, so viel an uns liegt, zum Aufbau der Vereinswirksamkeit nach Kräften beizutragen bestrebt waren.

Hinsichtlich der persönlichen Betheiligung bei der Geschäftsführung und Leitung des Vereins, zunächst des Central-Comites ist zu berichten, daß die Zusammensetzung des letzteren im Laufe des Vereinsjahres 1867/68 unverändert geblieben ist. Wie in früheren Jahren, so hatte auch neuerdings der Verein vielfacher Beihilfe von Seiten seiner Freunde sich zu erfreuen, für deren Mitwirkung wir hier unsern herzlichsten Dank auszusprechen nicht unterlassen dürfen. An diese, sowie an alle diejenigen, welche der Vereinsache fort und fort ihre Theilnahme zugewendet haben, richten wir zugleich die Bitte um Erhaltung ihres Wohlwollens und fernere Unterstützung.

Der Beirath des Central-Comites, Herr Ministerialrath M. Frey, sah sich in Folge angestrebter Berufsthätigkeit genöthigt, um Enthebung von diesem Amte nachzusuchen, welches demzufolge um die Mitte Mai l. J. dem Finanzrath E. Bierordt übertragen wurde.

### A. Wirksamkeit des Central-Comites.

#### I. Im Allgemeinen.

Den seitherigen Hauptaufgaben des Central-Comites, nämlich:

- Kinderpflege,
- Ausbildung von Krankenwärterinnen,
- Mitwirkung zur Verbesserung des Looses verwundeter und erkrankter Krieger, endlich

Sorge für Ausbildung und Erweiterung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts sind im abgelaufenen Vereinsjahre neue nicht hinzugefügt worden. Als Grundlagen für die Entfaltung einer reichen Thätigkeit genügen dieselben, wie sich im Laufe gegenwärtigen Berichts wieder von Neuem ergeben dürfte, vollkommen und das Central-Comite wird daher vorerst nicht in die Lage kommen, den vorhandenen allgemeinen Zielen neue hinzuzufügen. Um so mannichfaltiger sind aber die Wege, auf welchen die Erreichung der gegebenen Zwecke angestrebt werden kann; sie auf-